

*Nach der Hetzkampagne in den Medien glauben 70 Prozent der US-Amerikaner, dass der Iran schon Atomwaffen hat – die Bomber und Cruise Missiles könnten also starten.*

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 059/10 – 27.02.10**

## **CNN-Umfrage: 70 Prozent der US-Amerikaner glauben, dass der Iran bereits Atomwaffen hat**

CNN

Political Ticker, 19.02.10

( <http://politicalticker.blogs.cnn.com/2010/02/19/cnn-poll-american-believe-iran-has-nuclear-weapons/?fbid=UUpCHn5ivBn> )

WASHINGTON (CNN) – Nach einer neuen Umfrage in den USA glauben sieben von zehn Amerikanern, dass der Iran schon Atomwaffen besitzt.

Die Veröffentlichung des Ergebnisses einer Umfrage der Opinion Research Corporation (des Meinungsforschungs-Instituts) des CNN (eines US-TV-Senders, s. [http://de.wikipedia.org/wiki/Cable\\_News\\_Network](http://de.wikipedia.org/wiki/Cable_News_Network) ) erfolgte am Freitag nur wenige Stunden, nachdem Ayatollah Ali Khamenei (s. [http://de.wikipedia.org/wiki/Ali\\_Chamene%27i](http://de.wikipedia.org/wiki/Ali_Chamene%27i) ), der höchste religiöse Führer des Irans, versichert hatte, dass die Islamische Republik jetzt und künftig nicht danach strebt, Atomwaffen zu entwickeln. Khamenei antwortete damit auf den Entwurf eines IAEA-Berichts, in dem behauptet wurde, der Iran könnte bereits an der Entwicklung eines Atomsprengkopfes arbeiten. (Infos dazu sind aufzurufen unter [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_10/LP05310\\_210210.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_10/LP05310_210210.pdf) .)

Die Umfrage ergab, dass 71 Prozent der US-Bevölkerung glauben, der Iran habe bereits Atomwaffen, nur ein Viertel der Befragten glaubt das nicht. Mehr als 60 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass die USA wirtschaftliche und diplomatische Maßnahmen ergreifen sollten, um den Iran zu einer Beendigung seines Atomprogramms zu zwingen, ein Viertel fordert sogar eine sofortige Militäraktion.

Die komplette Umfrage ist unter <http://i2.cdn.turner.com/cnn/2010/images/02/19/rel4e.pdf> aufzurufen.

"Wenn wirtschaftliche und diplomatische Maßnahmen fehlschlagen, sind sogar 59 Prozent der Befragten für eine Militäraktion und nur 39 Prozent dagegen," sagte Keating Holland, der Direktor des CNN-Umfrageinstitutes.

Die Umfrage hat auch ergeben, dass die Unterstützung für das Vorgehen des Präsidenten Obama nach dem versuchten Anschlag auf eine am ersten Weihnachtstag nach Detroit fliegende US-Passagiermaschine zurückgeht (Infos dazu s. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_10/LP00110\\_010110.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_10/LP00110_010110.pdf) ), aber der Meinungsumschwung scheint nichts mit der Kontroverse zu tun haben, die entstanden ist, weil dem Verdächtigen (bei seiner Verhaftung) seine Rechte vorgelesen wurden. Anfang Januar haben noch 57 Prozent der Befragten Obamas Reaktion auf dieses Ereignis gebilligt, jetzt sind es 12 Prozent weniger; 47 Prozent der Befragten missbilligen inzwischen Obamas damaliges Vorgehen. (s. dazu <http://blogs.abcnews.com/politicalpunch/2010/01/president-obama-suspending-gitmo-detainee-transfers-to-yemen.html> )

"Kritiker vertraten die Meinung, das FBI hätte (dem "Attentäter") Umar Farouk Abdulmu-

tallab seine Recht nicht vorlesen dürfen, die ihm nach dem Miranda-Urteil zustehen (s. [http://de.wikipedia.org/wiki/Miranda\\_v.\\_Arizona](http://de.wikipedia.org/wiki/Miranda_v._Arizona) ). Zwei Drittel der Befragten finden es aber richtig, dass das FBI Abdulmutallab auf sein Recht, zu schweigen, hingewiesen hat, und 56 Prozent sind sogar der Meinung, das FBI müsse jeden Terrorverdächtigen bei seiner Festnahme darauf hinweisen," fügte Holland hinzu.

Nach der Umfrage sind fast 60 Prozent dafür, den Verdächtigen vor ein Militärgericht und nicht vor ein Zivilgericht zu stellen.

Die Umfrage der Opinion Research Corporation des CNN wurde vom 12. - 15. Februar bei 1.023 erwachsenen US-Bürgern per Telefon durchgeführt. Die Fehlerquote liegt bei +/- drei Prozent

*Paul Steinhauser, der stellvertretende Direktor des CNN-Umfrageinstitutes, trug zu diesem Bericht bei.*

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links im Klammern versehen. Er beweist, dass der Boden für einen weiteren völkerrechtswidrigen US-Angriffskrieg – diesmal gegen den Iran – schon bereit ist. Die Mehrheit der US-Bevölkerung fällt wieder auf die Lügen herein, die skrupellose Politiker über willfähige Medien verbreiten lassen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



**politicalticker...**

February 19, 2010

## **CNN Poll: American believe Iran has nuclear weapons**

Seven in 10 Americans believe that Iran currently has nuclear weapons, according to a new national poll.

Seven in 10 Americans believe that Iran currently has nuclear weapons, according to a new national poll.

Washington (CNN) – Seven in 10 Americans believe that Iran currently has nuclear weapons, according to a new national poll.

Friday's release of the CNN/Opinion Research Corporation survey comes just hours after Iran's supreme leader, Ayatollah Ali Khamenei, said the Islamic republic isn't seeking and doesn't believe in pursuing nuclear weapons. Khamenei was responding to a draft United Nations report that said that Iran may be working to develop a nuclear weapon.

The poll indicates that 71 percent of the public says Iran has nuclear weapons, with just over one in four disagreeing. More than six in ten think the U.S. should take economic and diplomatic efforts to get Iran to shut down their nuclear program, with only a quarter calling for immediate military action.

Full results (pdf)

"But if economic and diplomatic efforts fail, support for military action rises to 59 percent, with only 39 percent opposing military action under those circumstances," says CNN Polling Director Keating Holland.

The survey also indicates that support is dropping for how President Obama handled the attempt to blow up a U.S. airliner landing in Detroit on Christmas Day, but the change seems unrelated to the controversy over reading the suspect his rights. In early January, 57 percent of the public approved of how Obama reacted to that incident, but that figure has dropped 12 points, with 47 percent now saying they disapprove of how Obama handled the situation.

"Critics have asserted that the FBI should not have read Umar Farouk AbdulMutallab his Miranda rights. But two-thirds think the FBI should have told AbdulMutallab that he had the right to remain silent, and 56 percent say that the FBI should do that with any terrorist suspect in custody," adds Holland.

But according to the poll, nearly six in ten continue to believe that the suspect should be tried in a military court, not a civilian court.

The CNN/Opinion Research Corporation poll was conducted February 12-15, with 1,023 adult Americans questioned by telephone. The survey's overall sampling error is plus or minus 3 percentage points.

*CNN Deputy Political Director Paul Steinhauser contributed to this report*

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**